

C. Protokoll zur Feststellung des Todes infolge primärer Hirnschädigung

Für Kinder älter als ein Jahr und Erwachsene

Dieses Protokoll muss den Patienten begleiten. Nach dem Tod gehört es als wichtiges Dokument in die Krankengeschichte.

Name und Vorname des Patienten:

Geburtsdatum:

Patientenidentifikations-Nr:

	Datum / Zeit	Arzt 1 Stempel oder Blockschrift und Unterschrift	Arzt 2 Stempel oder Blockschrift und Unterschrift	weiter zu Ziffer
1. Feststellung des Todes aufgrund klinischer Zeichen				
a) Aufgrund der Laborwerte besteht keine metabolische Komaursache; Kerntemperatur $\geq 35^\circ \text{C}$; Relaxation ausgeschlossen				1.b)
b) Kein Verdacht auf ZNS-Infektion oder Polyradikulitis cranialis				1.c)
c) Keine Hinweise auf medikamentöse oder toxische Komaursache				1.d)
d) Klinische Feststellung des Todes				1.e)
e) Apnoetest pathologisch				2.
2. Tod festgestellt (irreversibler Funktionsausfall des Gehirns)				
a) Klarer Grund für den Funktionsausfall des Gehirns liegt vor. Grund:				4.
b) Ursachen des Funktionsausfalls des Gehirns nicht eindeutig erklärbar oder Diagnose nicht mit Sicherheit möglich				3.
3. Zusatzuntersuchungen				
a) Transkranielle Doppler- oder Farbduplexsonographie				4.
b) Computertomographie (CT)				4.
c) Magnetresonanztomographie (MR)				4.
d) Digitale Substraktionsangiographie (DSA)				4.
4. Einwilligung zur Organentnahme liegt vor und mutmasslicher Wille bezüglich organerhaltenden Massnahmen ist abgeklärt				5.
5. Keine Kontraindikationen gegen eine Organentnahme				6.
6. Voraussetzungen für Organentnahme erfüllt ²⁸				

²⁸ Bei Verdacht auf einen gewaltsamen Todesfall besteht vor Durchführung der Organentnahme eine Meldepflicht an die Polizei oder Staatsanwaltschaft.